

Leidenschaft für Skulpturen

Im Gespräch mit Bildhauer Reinhard Pontius unter dem Nußbaum auf dem Gelände seines Ateliers spürt man schnell seine Leidenschaft für die Bildhauerei, das freie Arbeiten und das Schaffen von Skulpturen. „Das Verborgene oder Innere eines Materials freizulegen, nach den Quellen der Form zu suchen und dabei im Austausch mit dem zu bearbeitenden Material zu stehen, begeistert mich immer wieder aufs Neue“, so der gebürtige Meißner, der in Erfurt und Leipzig aufgewachsen ist, ehe es ihn 1986 nach Dresden verschlug. Ursprünglich wollte er Musik studieren, hatte bereits einen Hochschulplatz. „Bald merkte ich, dass ich mich nicht ausschließlich der Musik widmen wollte“, erzählt er. Beim Besuch einer Burg kam ihm der Gedanke, sich mit Restaurierung und Bildhauerei zu beschäftigen. Dafür absolvierte Reinhard Pontius von 1987 bis 1989 eine Tischlerlehre in Meißen. Anfang der 90er Jahre schloss er sich einer freien Studiengruppe an, die sich unter Anleitung eines Bildhauers ein Jahr lang in einem Vollzeit-Seminar mit Holzbildhauerei und Pädagogik beschäftigte. Von 2002 bis 2012 betrieb Reinhard Pontius seine eigene Werkstatt „Atelier Holz & Kunst“ in Leubnitz-Neuostra. Als seine drei Kinder aus dem Haus waren, wagte er den Schritt in die freie Bildhauerei. Im Dezember 2012 zog er in sein jetziges Atelier an der Wehlener Straße 20 und damit in die historisch erhaltene einstige

Wanderung

Die „Wandergruppe gemütlich“ lädt zu einer Wanderung am 29. August ein. Treffpunkt ist 9.30 Uhr am Findlingsbrunnen in Altgruna (Haltestelle Zwinglistraße) oder 10.30 Uhr am Hauptbahnhof (Haltestelle unter den Brücken). Nach einer Tour durch die Dippoldiswalder Heide geht es zum Ort Malter. Dort werden der Stausee und die Talperre erkundet. (StZ)

Vernissage

Loschwitz. „Landschaften unserer Umgebung“ heißt die nächste Ausstellung im Stadtbezirksamt Loschwitz, Grundstraße 36. Lieselotte Marschner-Kazur und Maria Teichmann zeigen bis zum 30. Oktober erstmals gemeinsam ihre Bilder. Die Vernissage findet am 1. September, 18 Uhr, statt. Die musikalische Begleitung übernimmt das Saxquintett „Big Joe“. An dem Tag können auch Blumen- und Landschaftskalender sowie Kunstpostkarten erworben werden. (StZ)



ATELIERBESUCH BEI REINHARD PONTIUS.

Foto: Trache

Steinmetzwerkstatt von Werner Hempel. In dem noch vorhandenen offenen Unterstand arbeitet er, solange es das Wetter zulässt. Seinen Ausstellungsraum hat er in der einstigen Tonwerkstatt eingerichtet. Auf dem Gelände befinden sich noch Reste von Schienen, die von der Straße bis zum Unterstand führen. Früher wurden darauf mithilfe einer Lore die schweren Steine oder auch zu restaurierende Figuren transportiert.

Aktuell arbeitet der 54-Jährige vorwiegend mit Stein. Damit kam er während einer Sommerakademie des Vereins riesa efau in Kontakt, bei dem er sich neben Sandstein auch mit Granit befasste. Außerdem nahm er an einer Weiterbildung zum Steinhauer mit Marmor in Italien teil. Wichtige Erfahrungen sammelte er während verschiedener Bildhauersymposien im In- und Ausland. Eine in der Schweiz entstandene Arbeit von 2016 steht

noch heute auf dem Skulpturenweg in Büren an der Aare. Seine Arbeiten sind überwiegend abstrakt. Oft lässt er sich dabei von seinen Emotionen leiten. Zu fast jeder Skulptur kann er eine Geschichte erzählen. Hin und wieder arbeitet er auch figürlich. So entstand 2017/18 ein lebensgroßer Holzengel während eines Engelsymposiums. Reinhard Pontius plant, diesen Engel in Deutschland auf Reisen zu schicken und an verschiedenen Orten zu zeigen.

Aktuell sind im Skulpturengarten der Galerie Felix am Körnerplatz Werke von ihm zu sehen sowie in der Kunstgalerie Hans. Eine Rapunzelfigur von ihm steht auf dem Heidenauer MärchenLebenspfad am Wasserturm. Nach vorheriger Absprache können Interessierte das Atelier von Reinhard Pontius besuchen. (ct)

Kontakt: Telefon 0178 1479461,
www.reinhard-pontius.de



„WEIL KLARE STRUKTUREN PLATZ FÜR KREATIVEN SPIELRAUM SCHAFFEN.“

PETER S. AUS FREITAL
Ich bin Erzieher in einer städtischen Einrichtung in Freital.
Werde Teil unseres Teams.

Bewirb Dich bei uns als **Erzieher/in!**

freital.de/werde_erzieher

Ausstellung „Ansichtssache“

In seiner kleinen Gang-Galerie im Uniklinikum, Schubertstraße 18, Haus 62, stellt derzeit der Geschäftsbereich Bau und Technik des Uniklinikums Arbeiten der Diplomdesignerin Kerstin Hübsch aus, die seit 1988 freischaffend tätig ist. Gezeigt werden Plakate, Kalenderdesigns und Buch- sowie CD-Hüllengestaltungen. Es ist „Ansichtssache“ und natürlich sind es ansehnliche Sachen, die in der Ausstellung zum Ansehen präsentiert werden. Entworfen extra zum Sichtbarmachen der beworbenen Produkte oder Themen. Kerstin Hübsch widmet sich dem Grafikdesign, Corporate Designs, der Ausstellungs- sowie der Buchgestaltung. Sie gestaltet auch wissenschaftliche Publikationen wie für die Max-Planck-Gesellschaft, für Einrichtungen der TU Dresden und für die Museen der Stadt Dresden. Bei grafischen Entwürfen

von Geschäftsberichten für große Unternehmen arbeitete sie mit Künstlern wie Wolff-Ulrich Weder, Frank Voigt, Inge Thiess-Böttner, Claus Weidendorfer und Hernando León zusammen und schuf künstlerisch hochwertige und typografisch liebevoll gestaltete Produkte. In den letzten Jahren setzte sie die kunstbezogene Richtung ihrer Arbeit mit der Gestaltung von Kunstkatalogen sowie Lyrik- und Essaybändchen und dem Hüllen-Design für CDs fort. Viele Jahre lang war sie auch für das Design der Jahreskalender von Stoba-Druck verantwortlich. In den Jahren 2018/2019 sorgte sie für das grafische Erscheinungsbild der Galerie KUNST AM ELBUFER, für die sie Plakate und Einladungskarten gestaltete. Die Ausstellung ist bis Ende September zu sehen.

(Bäumel/StZ)

www.grundsatz-grafikdesign.de



KERSTIN HÜBSCH: TITELGESTALTUNG des Katalogbuches „Yellow“ der Berliner Künstlerin Agnes Brigitte Schröck.

Foto: Bäumel

DSGVO

nervt?

Wollen Sie ...

- Abmahnungen und Bußgelder vermeiden?
- die DSGVO schnell und einfach umsetzen?
- persönliche DSGVO-Beratung nutzen?

professionelle Hilfe
speziell für
**Kleinunternehmen
und Vereine**



mobiler
admin

zertifizierte
Datenschutzbeauftragte

Neue Ruf-Nr. 0351 41881677
post@kfdd.eu

www.kanzlei-fuer-datenschutz-und-datensicherheit.de